

Viertes Berliner Doktorandencolloquium des Zentrums für Deutschlandstudien (ZDS) Peking

29.–30. November 2019



Bildquelle: Benjamin Langer

**Ort: Internationales Haus der Freien Universität Berlin
(Ehrenbergstraße 26/28, 14195 Berlin), Raum 009**



北京大学德国研究中心
Zentrum für Deutschlandstudien
Peking Universität (ZDS)

DAAD

Programm

Freitag, 29.11.2019

- 9.30–10.00 Uhr Begrüßung durch Frau Prof. Dr. Almut Hille (Projektleitung Freie Universität)
- 10.00–11.00 Uhr Frau NING Haiqin (Vergleichende Erziehungswissenschaften), Humboldt-Universität zu Berlin: Der Mediendiskurs zu PISA in Deutschland und China – Aus der Perspektive des „Policy borrowing and lending“
- 11.00–11.15 Uhr Kaffeepause
- 11.15–12.15 Uhr Frau WANG Jing (Philosophie), Universität Münster: „Das Moment der Anerkennung“. Die horizontale Anerkennung als ein Moment des Willens im Moralitätskapitel der Grundlinie der Philosophie des Rechts
- 12.15–13.30 Uhr Mittagspause
- 13.30–14.30 Uhr Herr HE Teng (Philosophie), Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn: Eine Untersuchung der Willenslehre des frühen Augustinus (386-396)
- 14.30–14.45 Uhr Kaffeepause
- 14.45–15.45 Uhr Herr LIU Kezhou (Philosophie), Ludwig-Maximilians-Universität München: Die Konzeption der uneingeschränkten Getrenntheit bei Aristoteles
- 15.45–16.00 Uhr Kaffeepause
- 16.00–17.00 Uhr Herr XU Xiaojian (Geschichtswissenschaft): Frömmigkeit als Praxis: Die pietistischen Glaubensformen, Ideen und Verhaltensweisen im Mikrosozialraum des 18 Jahrhunderts – am Beispiel der Herrnhuter Brüdergemeine Ebersdorf.

Samstag, 30.11.2019

- 09.30–10.30 Uhr Frau QIU Yufei (Germanistik), Freie Universität Berlin: Genderspezifische und gattungsübergreifende Untersuchung von Angst in mittelalterlichen epischen Werken
- 10.30–10.45 Uhr Kaffeepause
- 10.45–11.45 Uhr Frau HUANG Chaoran (Germanistik), Freie Universität Berlin: Chinesische Städtebilder in deutschsprachigen Reiseberichten in der Weimarer Republik

Gefördert durch:



Auswärtiges Amt

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

- 11.45–12.45 Uhr Frau BAI Jing (Germanistik), Humboldt-Universität zu Berlin: Dinge als Reflektor der Modernisierung in der Literatur der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts (Storm, Raabe, Fontane)
- 12.45–14.00 Uhr Mittagspause
- 14.00–15.00 Uhr Herr YANG Xin (Germanistik), Otto-Friedrich-Universität Bamberg: Judenwelt in Thomas Manns Roman-Tetralogie *Joseph und seine Brüder*
- 15.00–15.15 Uhr Kaffeepause
- 15.15–16.15 Uhr Herr CAO Yang (Germanistik), Ludwig-Maximilians-Universität München: Die Wiederinterpretation und Umgestaltung des *Faust* in den 1940er und 50er Jahren. Mit den Schwerpunkten von Thomas Manns *Doktor Faustus*, Eislers *Johann Faustus* und Brechts *Urfaust*.
- 16.15–16.30 Uhr Kaffeepause
- 16.30–17.30 Uhr Frau HAN Jie (Germanistik), Universität Stuttgart: Produktive Missverständnisse. Zur Kafka-Rezeption in der DDR und in China
- 19.00 Uhr Abschlusssessen im Restaurant „Grand Tang“, Pestalozzistraße 37